

Löns, Hermann: Stille (1890)

1 Jetzt ist es still – kein Ast bewegt,
2 Nur die nervösen Zitterpappeln
3 Von dem Getöse aufgeregzt
4 An allen Zweigen zappeln.

5 Hinweggefegt vom Sturme sind
6 Der wilden Wolkenschar Gardinen,
7 Der gute Mond grinst wohlgesinnt
8 Mit philiströsen Mienen.

9 Er ist noch abgespannt und bleich
10 Von dem Getobe und Gebrülle.
11 Doch macht gesund und wohl ihn gleich
12 Die hergestellte Stille.

13 Um meine Seele leis sich spinnt
14 Der Kinderträume bange Kette, –
15 Ich bin nicht gerne weich gesinnt,
16 Geh lieber drum zu Bette.

(Textopus: Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57607>)